



# Modulbeschreibung

<b>Studiengang und Schwerpunkt:</b> <b>Bachelor of Engineering:</b> <b>Produktionstechnik und -management</b>	
<b>Abk.: ILOG</b>	<b>Modultitel: Industrielle Logistik</b>
<b>Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r</b>	<b>Kreutzfeldt</b>
<b>Lehrende Professoren</b>	Kreutzfeldt, Jahn
<b>Zeitraum/ Semester/ Angebotsturnus</b>	5. oder 6. Semester
<b>Credits</b>	4
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Präsenzstudium 3 h (SWS), Selbststudium 84 h
<b>Status</b>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	Modul Produktionsplanung und -steuerung (PPS)
<b>Teilnehmerzahl</b>	Seminaristischer Unterricht (sU) 40, Laborübungen 16
<b>Lehrsprache</b>	deutsch
<b>Zu erwerbende Kompetenzen/ Lernziele</b>	
<b>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, grundlegende Methoden der industriellen Logistik zu bewerten, auszuwählen und anzuwenden.</li><li>Zu Beginn der Vorlesung werden die Studierenden für die Bedeutung des Einkaufs und der Beschaffungslogistik sensibilisiert. Sie erwerben die Fähigkeit, die Arbeitsteilung zwischen Lieferanten und Kunden zu analysieren und zielorientiert weiter zu entwickeln.</li><li>Im Rahmen der Entsorgungslogistik erlernen die Studierenden die gesetzlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Sie erwerben die Fähigkeit Strategien für eine recyclinggerechte Gestaltung von Produkt und Prozessen auszuwählen und umzusetzen.</li><li>Die Studierenden werden befähigt, Strategien für die Gestaltung der Produktionslogistik zu differenzieren und zu realisieren. Hierzu gehört insbesondere die Fähigkeit in einem Planungsprojekt die spezifischen Methoden der Phasen Vorbereitung, Strukturierung, Gestaltung und Umsetzung anzuwenden.</li><li>In der Lager- und Kommissionier- und Sortiertechnik erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die Eigenschaften der verschiedenen technischen und organisatorischen Ausprägungen zu unterscheiden und eine Systemauswahl vorzunehmen. Die technische Auslegung und Berechnung von Materialflusssystemen wird in dieser Veranstaltung nicht vermittelt (Siehe Vorlesung Materialflusstechnik).</li><li>In der Distributionslogistik erlernen die Studierenden grundlegende Modelle und Methoden zur Gestaltung von Distributionssystemen und der Standortplanung.</li></ul>	
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Die Studenten erwerben das Wissen, dass es für einen erfolgreichen Betrieb der heutigen dynamischen und verteilt organisierten Logistiksysteme von zentraler Bedeutung ist, innerhalb der Netzwerke tragfähige persönliche Beziehungen zu entwickeln.</li><li>In diesem Zusammenhang erlernen die Studierenden Methoden, um die Kooperation zwischen Lieferant und</li></ul>	



# Modulbeschreibung

Kunden systematisch zu entwickeln.	
<b>Lerninhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beschaffungslogistik: Versorgungskonzepte, Materialflusskonzepte, Entwicklung der Lieferanten-Kundenbeziehung</li><li>• Entsorgungslogistik: Kreislaufwirtschaft, Gewinnung von Recyclingwissen, Recyclinggerechte Produkt- und Prozessgestaltung</li><li>• Produktionslogistik: Gestaltung von Fertigungslinien und Materialzonen, Japanische Produktionskonzepte</li><li>• Lagern, Kommissionieren, Sortieren: Technische Ausprägungen, Organisatorische Ausprägungen</li><li>• Distributionslogistik: Modelle und Methoden</li></ul>	
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen</b>	Powerpoint-Präsentation mittels Beamer, Tafel Labor: Analyse und Strukturierung von Logistikdaten mit Hilfe der Excel- und VBA-Programmierung.
<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Erfolgreiche Laborteilnahme, Leistungsnachweis
<b>Literatur/ Arbeitsmaterialien</b>	Tempelmeier, Hans: Produktion und Logistik, 6. Auflage, Springer, 2004 Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement, 2. Auflage, Springer, Berlin, Juli 2004 Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme , 7. Auflage, Springer, Berlin, November 2003 Womack, J.P.; Jones, D.T.; Lean Solutions. Wie Unternehmen und Kunden gemeinsam Probleme lösen. Campus Verlag, 2006